

Gemeinde Kleinmachnow						
Antrag		öffentlich				
Datum: 28.02.2017		Einreicher: Fraktion B 90/Grüne			DS-Nr. 038/17	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
						<input type="checkbox"/> Bekanntmachung
						<input type="checkbox"/> Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				23.02.2017	23.02.2017	
Betreff: Prüfauftrag zur öffentlichen Auslegung des B-Planentwurfs "Neue Hakeburg"						
Beschlussvorschlag:						
Die Verwaltung wird aufgefordert bis zum 30. April 2017 zu prüfen, ob die Zufahrten für die Müllfahrzeuge und die Lieferfahrzeuge sowie der Anlieger- und Baustellenverkehr über die ausgebaute Straße am Zehlendorfer Damm zur Hakeburg oder anderweitig erfolgen können.						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf: -				Gemeindevertreter		
Beratungsergebnis: beschlossen		Gremium: GV		Sitzung am:		23.02.2017
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
x		x			x	
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister						
(Endunterschrift)						
		B. Sahlmann Fraktionsvorsitzende				

Problembeschreibung/Begründung:

Die Hakeburg liegt im sensiblen Bereich des Landschaftsschutzgebietes Parforceheide. Ein weiterer Einschnitt außer dem Bau der 2 Häuser und Tiefgarage ist nicht zu akzeptieren, denn die auszubauende Straße ist ca. 300 m lang (Breite mit Erdbau ca. 12 m, Tiefe 0,60 m, Damm und Einschnitte). Es erfolgen dann Erdbewegungen, Baumfällungen und Eingriffe ins LSG. Es gibt eine gut ausgebaute Zufahrt für den Autoverkehr von der Seite Zehlendorfer Damm/Karl-Marx-Straße, auch für Müllfahrzeuge und Lieferverkehr geeignet.

Den Anwohnern der Straße „Am Hochwald“ ist nicht zuzumuten, den Verkehr (Lieferverkehr, LKW-Verkehr und Müllentsorgung) in Kauf zu nehmen, was ihnen in der GV am 15.12.2016 anders zugesagt wurde. Der Hauptgrund ist aber die Beeinträchtigung und weitere Zerstörung des LSG Parforceheide.